

VW-Krise im Herbst: Sorgen der Mitarbeiter und ein heißer Tarifkampf!

VW steht vor großen Herausforderungen: Tarifkonflikte, Marktanteilsverluste in China und Elektromobilität prägen die Krise.

Wolfsburg, Deutschland - Die Sorgen unter den Volkswagen-Mitarbeitenden sind groß, und die Zukunft des Traditionsunternehmens steht auf der Kippe. Luigi Catapano, ein 50-jähriger Mitarbeiter, und seine Kollegen machen ihrem Unmut vor den Werkstoren Luft. Seit dem 2. September 2024 sind sie in Alarmbereitschaft: Der Absatz des neuen Elektromodells ID4 stockt, und die Produktionsstätten sind nur zur Hälfte ausgelastet. „Wie konnte VW so tief in die Krise rutschen?“ fragen sich viele, während der Druck aus China zunimmt. Dort setzen die lokalen Hersteller voll auf Elektromobilität, was den deutschen Automobilmarken stark zusetzt.

Inmitten dieser beunruhigenden Entwicklungen steht die bevorstehende Tarifrunde. Daniela Cavallo, die Betriebsratsvorsitzende, fordert sieben Prozent mehr Lohn, was von Konzernchef Oliver Blume als gefährlich erachtet wird. In diesem Machtkampf scheinen die Vorzeichen düster: Ein heißer Herbst steht bevor, und der neue Haustarifvertrag könnte weitreichende Folgen für die gesamte Branche haben. Die Dokumentation zeigt die Stimmen der Betroffenen aus Wolfsburg, Emden und Zwickau und beleuchtet die massiven wirtschaftlichen Herausforderungen, mit denen Deutschland konfrontiert ist. Die Industrie befindet sich in der größten Transformation ihrer Geschichte, und die Frage bleibt, wie lange

diese Übergangsphase noch dauert. Für detailliertere Einblicke, **siehe den Bericht auf www.daserste.de**.

Details	
Ort	Wolfsburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de